

TIPP DER WOCHE



Wissen im Erlebnisparkours

Wie kann man nicht Darstellbares wie Geschichte oder gesellschaftliche Phänomene in sinnliche Ausstellungen verpacken? Indem man Holzer Kobler fragt. Das Zürcher Büro hat u. a. im Landesmuseum, im Museum für Gestaltung Zürich und bei der Expo.02 vorgeführt, wie man Wissen als Erlebnisparkours inszeniert. Doch Barbara Holzer und Tristan Kobler sind nicht nur Szenografen, sondern auch Architekten, die beim Bauen Räume und Bauten in Szene setzen. (SA)

Holzer Kobler Architekturen. Mise en scène. Niggli. 296 S., Fr. 78.–. ★★★★★

FRISCH VON DER LEBER



«Mehr erlebt, als ich mir je erträumt hätte»

Worüber haben Sie sich das letzte Mal richtig gefreut? Dass ich auf einem Langstreckenflug endlich einmal acht Stunden durchschlafen konnte.

Wofür sind Sie wem gegenüber dankbar? Dem Publikum – dafür, dass es meine Arbeit schätzt und dem Tanz die Treue hält.

Gibt es Lebensträume, die Sie aufgeben haben? Nein, im Gegenteil. Ich habe mehr erlebt, als ich mir je erträumt hätte.

Was wollen Sie nie mehr tun? Ich werde sicher nie mehr eine Vorstellung absagen.

Welchen Lebensmodus finden Sie besser: ein Ziel zu erreichen oder möglichst nichts zu verpassen? Eindeutig ein Ziel zu erreichen. Schon der Weg dorthin bringt einem viel mehr als die Zeit, die man verschwendet, um Bedeutungslossem beizuwohnen.

Haben Sie schon einmal Ihre Meinung fundamental geändert? Welche? Das tue ich ständig. Die Welt verändert sich in einem derart rasanten Tempo, dass all das, was einem einmal richtig und wichtig vorkam, plötzlich nicht mehr zeitgerecht ist.

Wenn Sie sich an Ihre Jugend und die Hoffnungen Ihrer Eltern erinnern – gibt es etwas, was Sie diametral anders gemacht haben? Fast alles – zugunsten von mir, aber auch zur späteren Freude meiner Eltern.

Was vermittelt Ihnen Heimatgefühl? Die Ausfahrt aus dem Milchbuckeltunnel und der Blick auf Zürich vermitteln mir das Gefühl, angekommen zu sein.

Was könnte für Sie Anlass sein auszuwandern? Wohin würden Sie gehen? Ausgewandert nach Kanada bin ich schon einmal in jungen Jahren. Im heutigen Lebensabschnitt ist es wohl zu spät, um noch einmal auszuwandern – und es gibt auch keinen Grund dazu.

Was ist für Sie die Frage aller Fragen? Lebst du dein Leben?

Der «Sonntag» stellt jede Woche zehn Fragen – angelehnt an Max Frischs 1972 erstmals publizierte «Fragebogen»

Heinz Spoerli (70) ist seit 1996 Ballettdirektor und Choreograf des Zürcher Balletts. Davor arbeitete er an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf sowie am Theater Basel und gastierte an zahlreichen renommierten Häusern weltweit. Mehrere TV-Produktionen und wichtige Preise und Auszeichnungen belegen sein bedeutendes Lebenswerk.

HÖREN

Jazz Othella Dallas: Die Bühne als Lebenselixier



«I'm tired of being good», singt «Bad Girl» Othella Dallas im Opener ihres Albums «Free and Easy» – und das im Alter von 85 Jahren. Müde ist die quirlige, in der Schweiz lebende Sängerin aber noch lange nicht. Die Bühne ist das Lebenselixier. Nicht Strahlkraft zählt hier, dafür Lebenskraft und Ausdruck ihrer Stimme. Vor 50 Jahren tourte sie mit Ellington und Quincy Jones, heute mit talentierten jungen Schweizer Musikern, die fast 60 Jahre jünger sind. (SK)

Othella Dallas: Free and Easy. www.othelladallas.com ★★★★★

SEHEN

Dokumentarfilm Hautnah bei der Geburt dabei

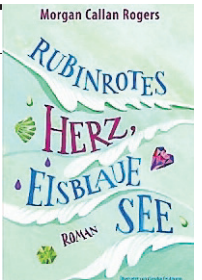


In langen Einstellungen, jedoch ohne jeden Voyeurismus und ohne Mystifizierung zeigt das Regiepaar Langjahr/Haselbeck im Film «Geburt» zwei Familien vor, während und nach der Geburt ihres jüngsten Babys. Das ist manchmal irritierend unmittelbar, manchmal emotional – vor allem aber ein selten faszinierendes Erlebnis. (EVE)

«Geburt» Regie: Erich Langjahr, Silvia Haselbeck. DVD: www.langjahr-film.ch. ★★★★★

LESEN

Literatur Ein rauer und warmer Sommer an der Küste Mains



Ein Sommer im Fischerörtchen in Maine. Die 11-jährige Florine darf viel Zeit mit ihrer lebenshungrigen jungen Mutter Carlie verbringen. Die Eltern wollen Florine von ihren Freunden fernhalten, mit denen sie vor kurzem eine Holzveranda angezündet hat. Ein glücklicher Sommer, mit Ausflügen an den Strand, mit Sonnenbränden, Picknicks – bis Carlie spurlos verschwindet. Rau wie Salzlufft ist der Roman und herzerwärmend wie ein Feuer. (RRAS) Morgan Callan Rogers: Rubinrotes Herz, eisblaue See. Mare-Verlag, Hamburg 2010, 432 S., Fr. 32.–. ★★★★★

CHARTS

MUSIK ALBUM	
1	1 Bligg Bart aber herzlich Universal
2	- Jamiroquai Rock Dust Light Star Universal
3	- Bon Jovi Greatest Hits Universal
4	- Seven Unplugged Sony
5	2 Shakira Sale el sol Sony
6	5 Bellamy Brothers & Gölä The Greatest Hits Sessions Universal
7	4 Kings Of Leon Come Around Sundown Sony
8	7 Adrian Stern Herz Sony
9	- Andrea Berg Schwerelos Sony
10	- Eminem Recovery Universal

MUSIK SONGS	
1	2 Shakira feat. El Cata Loca Sony
2	3 Rihanna Only Girl Universal
3	1 James Blunt Stay The Night Warner
4	- Duck Sauce Barbra Streisand Warner
5	5 Usher feat. Pitbull DJ Got Us Fallin' In Love Sony
6	4 Eminem feat. Rihanna Love The Way You Lie Universal
7	6 Hurts Wonderful Life Sony
8	- Israel IZ Kamakawiwo'ole Over The Rainbow Universal
9	8 Taio Cruz Dynamite Universal
10	- Flo Rida ft. David Guetta Club Can't Handle Me Warner

SACHBUCH	
1	3 Nicole Dill Leben! Wie ich ermordet wurde; Wörterseh
2	1 Natascha Kampusch 3096 Tage List
3	6 Thilo Sarrazin Deutschland schafft sich ab; DVA
4	5 Keith Richards Life Heyne
5	2 Rhonda Byrne The Power Droemer/Knaur
6	4 Guinness World Records 2011 Bibliographisches Institut GmbH
7	8 Aratnam, Mäder, Schilliger Wie die Reichen denken und lenken; Rotpunkt
8	9 Jamie Oliver Jamies 30-Minuten-Menüs Dorling Kindersley
9	10 Pascal Voggenhuber Entdecke deine Sensitivität; Giger
10	7 Richard D. Precht Die Kunst, kein Egoist zu sein; Goldmann

BELLETRISTIK	
1	1 Melinda Nadj Abonji Tauben fliegen auf Jung und Jung
2	2 Ken Follett Sturz der Titanen Bastei Lübbe
3	4 Elizabeth George Wer dem Tode geweiht Blanvalet
4	3 Sophie Kinsella Mini Shopaholic Manhattan
5	6 Hansjörg Schneider Hunkeler und die Augen des Ödipus; Diogenes
6	- John Le Carré Verräter wie wir Ullstein
7	7 Sila Sönmez Das Ghetto-Sex-Tagebuch Schwarzkopf
8	- Roger Willemssen Die Enden der Welt Fischer
9	- Ferdinand von Schirach Schuld Piper
10	10 Joy Fielding Das Verhängnis Goldmann

DVD-FILM	
1	1 Sex and the City 2 Regie: Michael Patrick King; Warner Bros.
2	- Predators Regie: Nimród Antal Twentieth Century Fox
3	3 Street Dance 3-D Regie: Giwa, Pasquini Impuls
4	4 Iron Man 2 Regie: Jon Favreau Warner Bros.
5	5 Die Schöne und das Biest Regie: Trousdale, Wise Walt Disney
6	- Edge of Darkness Regie: Martin Campbell Ascot
7	2 Drachenzähnen leicht gemacht Regie: Deblouis/Sander; Dreamworks
8	6 Dear John – Das Leuchten der Stille Regie: Lasse Hallström; Ascot
9	7 Champions Regie: Riccardo Signorell Ascot Elite
10	8 Robin Hood Regie: Ridley Scott Universal

KINO	
1	- Due Date Regie: Todd Phillips Warner Bros.
2	1 Red Regie: Robert Schwentke Elite
3	2 Sennentuntschi Regie: Michael Steiner WDSMP
4	3 Jackass 3-D Regie: Jeff Tremaine Universal
5	- Paranormal Activity 2 Regie: Todd Williams Universal
6	5 Despicable Me Regie: Coffin/Renaud Universal
7	4 Wall Street: Money Never Sleeps Regie: Oliver Stone Fox
8	- The Kids Are All Right Regie: Lisa Cholodenko Filmcoopi
9	- Buried Regie: Rodrigo Cortés Elite
10	- Stationspiraten Regie: Mike Schaerer WDSMP

QUELLEN: MEDIA CONTROL AG; AUFTRAG VON IPI/SCHWEIZ UND IBS 3; SBV; SVV; PRO CINEMA